



## **DBSV – Telegramm Nr. 15 / 2016**

### **DBSV – Präsidium traf sich zu seiner konstituierenden Sitzung**

Das beim DBSV-Verbandstag am 21. Mai 2016 in Perl gewählte Präsidium hat in seiner konstituierenden Sitzung in Berlin u.a. die Eintragung der beim Verbandstag beschlossenen Satzung ins Vereinsregister vorbereitet und die Geschäftsordnung (GO) für die Legislaturperiode bis 2020 beschlossen und inzwischen veröffentlicht. Wie bisher hat auch für das neu gewählte Präsidium dabei die Teamarbeit absolute Priorität. Vizepräsident Bernd Meyer wurde vom Präsidium in den Ausschuss „Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)“ entsandt. Mit großem Dank für die Bereitschaft, ihre nicht immer einfache Tätigkeit auch weiterhin auszuüben, wurden vom Präsidium Wolfgang Großmann (BSV Hamburg) als DBSV-Sportbeauftragter und Bodo Christ (WBSV) als DBSV-Golfbeauftragter eingesetzt. Das Präsidium gratulierte herzlich Vizepräsidentin Gabriele Wrede zur Ernennung als Beauftragte für den Seniorensport beim Landessportbund Berlin und wünschte viel Erfolg. Wie immer wurde über die aktuelle finanzielle Situation des DBSV gesprochen, zumal die vom Verbandstag beschlossene Beitragserhöhung erst ab 1. Januar 2017 Berücksichtigung findet. Am 6. Oktober 2016 wird es in Hamburg wieder einen DBSV-Workshop im Anschluss an den 5. Fachkongress des BSV Hamburg am Vortag geben. Weitere Informationen hierzu folgen in den nächsten Tagen.

### **1. DBM Triathlon (Sprintdistanz)**

Am vorvergangenen Wochenende fand in Templin/Brandenburg der erste vom DBSV mit beworbene, gut besuchte Triathlon - Wettbewerb (Sprintdistanz) auf einer bestens geeigneten Strecke statt. Er wurde u.a. unterstützt von den AHORN-Hotels, erfolgreicher Kooperationspartner des DBSV. Wir sahen viele Betriebsportler, die diesmal noch für ihre Vereine teilnahmen. Von einer zunächst zusätzlich geplanten getrennten Betriebsport-Wertung hatten wir kurzfristig Abstand genommen, da die organisatorische Vorbereitungszeit dafür diesmal zu kurz war. Es bleibt positiv festzuhalten, dass der Anfang nun aber gemacht ist. Vielen Dank an Gabriele Wrede, die nicht nur für den DBSV vor Ort war, sondern auch kräftig mitgeholfen hat. Sobald der genaue Termin bekannt ist, werden wir die Ausschreibung der 2. DBM Triathlon (Sprintdistanz) in die Wege leiten. Im Terminkalender sollten sich die Triathleten schon jetzt das 1. Wochenende 2017 in Templin notieren.

### **Die Registrierung für die 21. ECSG 2017 ist auch für Begleitpersonen freigeschaltet**

Die Registrierung für die 21. Europäischen Betriebssportspiele (ECSG) in Gent, die am Mittwoch, 21. Juni 2017 mit der Eröffnungsfeier beginnen werden, ist in vollem Umfang angelaufen. Die Registrierung ist auf der Homepage [www.ecsgghent2017.be](http://www.ecsgghent2017.be) frei geschaltet und läuft u.a. auch in deutscher Sprache. Die Registrierung von Begleitpersonen ist inzwischen auch schon möglich. Dazu einfach in der Rubrik „Sportart“ den Begriff „Accompagnateur“ (übersetzt: Begleiter) auswählen. Wie seit Jahren üblich, erfolgen weitere Informationen seitens des Ausrichters nach und nach im Laufe der nächsten Monate. Nach der erfreulichen Resonanz der letzten drei ECSG-Veranstaltungen 2011 in Hamburg, 2013 in Prag und 2015 in Riccione wird auch diesmal wieder mit weit mehr als 5.000 Sportlerinnen und Sportlern aus den 41 nationalen Mitgliedsverbänden der EFCS gerechnet. Wir werden alle uns zugänglichen wichtigen Informationen wie immer so zeitnah wie möglich im DBSV-Telegramm, auf der Internetseite und auf den stark nachgefragten DBSV-Seiten im Facebook veröffentlichen. Aus gegebenem Anlass wiederholen wir noch einmal den Hinweis, dass wir (DBSV) nicht der Ausrichter der ECSG 2017 sind, d.h. alle individuellen Fragen, die sich aus den Veröffentlichungen für die an der Teilnahme interessierten BSG'en ergeben, sind ausschließlich mit dem belgischen Gastgeber zu klären. Er hat dafür unter [info@ecsgghent2017.be](mailto:info@ecsgghent2017.be) eine entsprechende Kontaktadresse per Mail eingerichtet. Dies schließt natürlich nicht aus, dass wir als DBSV bei allgemeinen Fragen und Anliegen natürlich auch Hilfestellung leisten, sofern uns dies möglich ist.

## **9.DBM Kleinfeldfußball in Berlin**

51 Spiele waren erforderlich, um den 9.Deutschen Betriebssport Meister im Kleinfeldfußball zu ermitteln. Leider konnte durch die kurzfristige Abmeldung der gemeldeten Fußballmannschaften aus dem Saarland und aus Niedersachsen die ursprünglich angestrebte Zahl von 16 Mannschaften nicht mehr erreicht werden. Aber der Ausrichter reagierte schnell und passte den Spielplan zur Zufriedenheit aller Teilnehmer an. 14 Fußballteams aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen und Westdeutschland stritten dann in vielen, spannenden Spielen um den Sieg. Die Spiele waren auf einem hohen, ansprechenden Niveau. Am Ende gewann die BSG Allianz Weiß Blau Köln verdientermaßen erstmals den Titel im Endspiel gegen das Berliner Team der Spree Löwen (3:0). Der 3.Platz ging an die FDS Kicker aus Frankfurt am Main nach einem 2:1 gegen Hyatt United. Alle Ergebnisse sind auf der Internetseite [www.fvf11.de](http://www.fvf11.de) veröffentlicht. Vielen Dank an die Fachvereinigung Fußball im Betriebssportverband Berlin, den Ausrichter einer bestens organisierten Meisterschaft, bei hervorragendem Wetter und guter Stimmung und an alle, die zu dem Erfolg beigetragen haben. Hier nun die Ergebnisse der Finalsplele bzw. Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 13:	BSG MasSe Elektro Ludwigshafen - BSG Bayer Pharma	2:1
Spiel um Platz 11:	SG DAK Bitmark Hamburg - BSG Rolls Royce Brandenburg	9:8 n.E.
Spiel um Platz 9:	BSG Phoenix Pharma Berlin - BSG DCM Hamburg	0:1
Spiel um Platz 7:	BSG DRV Frankfurt/Oder - BSG Lampe & Schwartz Bremen	0:2
Spiel um Platz 5:	BSG 1879 Leschaco Bremen - BSG DBKS Kicker Berlin	2:0
Spiel um Platz 3:	BSG Hyatt United Berlin - FDS Kicker Frankfurt/Main	1:2
Endspiel:	BSG Spree Löwen Berlin - BSG Allianz Weiß Blau Köln	0:3

Bilder sind unter [www.facebook.com/DBMFussballKleinfeld](http://www.facebook.com/DBMFussballKleinfeld) zu finden. Vielen Dank an Heinz Scherwinski.



Deutscher Betriebssport Meister 2016



Siegerehrung der 9.DBM Kleinfeldfußball

### **Die 9 bisherigen DBM Kleinfeldfußball im Überblick**

<u>Jahr</u>	<u>Austragungsort</u>	<u>Deutscher Betriebssport Meister</u>	<u>Landesverband</u>	<u>Anzahl der Teams</u>
27.05.2006	Hannover	BSG Bley Fleisch & Wurstwaren Edewecht	Niedersachsen	20 Teams
16.08.2008	Hagen	BSG Merkur-Gauselmann Minden/Lübbecke	WBSV/Westfalen	18 Teams
12.09.2009	Celle	BSG H.C. Hempelmann Hildesheim	Niedersachsen	16 Teams
09.10.2010	Lübeck	BSG Merkur-Gauselmann Minden/Lübbecke	WBSV/Westfalen	14 Teams
27.08.2011	Frankfurt/Main	BSG C.C.H. Klimmeck Bad Zwischenahn	Niedersachsen	14 Teams
15.06.2013	Lübeck	BSG Hella FK	Bremen	13 Teams
19.07.2014	Braunschweig	BSG Hella FK	Bremen	18 Teams
11.07.2015	Bremen	BSG Deutsche Bank Kickers	Berlin	15 Teams
16.07.2016	Berlin	BSG Allianz Weiß Blau Köln	WBSV/Mittelrhein	14 Teams

**Geplante/feststehende Deutsche Betriebssport Meisterschaften (Stand: 20.Juli 2016):**

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Meldefrist bis</u>
24.07.2016	Tübingen	03.DBM Triathlon	angelaufen
05.-07.08.2016	Ostfildern/Baden-Württemb.	09.BSM Skat	abgelaufen
06./07.08.2016	Frankfurt am Main	03.BSM Rommé	abgelaufen
06./07.08.2016	Frankfurt am Main	03.BSM Doppelkopf	abgelaufen
06./07.08.2016	Laupheim	07.DBM Schießen	abgelaufen
19.08.2016	Darmstadt	18.DBM Golf (Finale)	12.08.2016
04.09.2016	Norderstedt	01.ODBM Triathlon	23.08.2016
08.09.-11.09.2016	Hamburg	18.DBM Bowling (Team/Einzel)	abgelaufen
09.10.2016	Lübeck	02.DBM Marathon/03.Halbmar.	02.09.2016
09.10.2016	Hamburg	03.DBM 10 Km-Speicherlauf	05.10.2016
22.10./23.10.2016	Saarbrücken	03.DBM Tischfußball	30.09.2016
03.11.-06.11.2016	Dresden	16.DBM Schach	17.10.2016
17.12.2016	Quedlinburg	04.DBM Hallenhandball	01.12.2016
05.08.-08.01.2017	Münster	05.DBM Bowling Trio	20.11.2016
10.02./11.02.2017	Bad Bramstedt	18.DBM Hallenfußball	Ausschreibung folgt
09.03.-12.03.2017	Berlin	11.DBM Bowling Doppel Mixed	15.01.2017

**DBM - Kontakt:** Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) Mailadresse: [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)

**Wichtiger Hinweis:** Zu der Veranstaltung am 9.10.2016 in Lübeck (3.DBM Halbmarathon / 2.DBM Marathon) hat der Ausrichter mitgeteilt, dass noch Startplätze zur Verfügung stehen. Wir bitten um Information an alle interessierten Betriebssportlerinnen und Betriebssportler. Die Ausschreibung fügen wir in der Anlage bei.

**Terminübersicht bis 31.Dezember 2016:**

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Sportart</u>
03.-10.09.2016	<b>Rovinj/Kroatien</b> Meldungen:	23.Europa Festival Freizeitsport hssr@zg.ht.hr bis 17.August 2016 www.hssr.hr	Tennis
22.-24.09.2016 24.-26.11.2016 Finale 2017	<b>Bordeaux French Riviera</b> Meldungen:	1.European Corporate Golf Cup 2017 kevin@france-golf-experience.fr	Golf (Qualifikation) Golf (Qualifikation)
05.10.2016	<b>Hamburg</b> Meldungen: Auskünfte:	6.Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ kongress@bsv-hamburg.de bis zum 19.9.2016 Nicola Scheffler Tel.: 040-2385 962 Fax: 040-233711	Handelskammer
06.10.2016	<b>Hamburg</b>	DBSV-Workshop in den Räumen des BSV Hamburg Einladung folgt	
07.-09.10.2016	<b>Athen</b> Meldungen:	5.Hellenic Company Sport Games info@hocsh.org bis 28.September 2016	diverse Sportarten www.hocsh.org

**U.T. 20.7.2016**

Impressum: Deutscher Betriebssportverband e.V., c/o Uwe Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf  
Internet: [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) Facebook: [www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband](https://www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband)  
E-Mail: [tronnie@snafu.de](mailto:tronnie@snafu.de) Konto IBAN-Nr.: DE32 370502990028009363 BIC: COKSDE33XXX Kreissparkasse Köln  
Anschrift: DBSV e.V., Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin, Fax: 030 2639 1730 3493

**Betriebssport ist Vielfalt – seit über 60 Jahren !**





## **Ausschreibung:**

**2. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft  
im Marathon**

**3. Deutsche Betriebssportmeisterschaft  
im Halbmarathon**



**im Rahmen des 9. Stadtwerke Marathons am 09.10.2016 in Lübeck**

- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** Lübecker Marathon e.V. / LBSV Schleswig – Holstein e.V.
- Wettbewerbe:** Marathon und Halbmarathon
- Austragungsort:** 23552 Lübeck
- Termin, Startzeit:** Sonntag, 09.10.2016  
Start: 10.00 Uhr Marathon  
Start: 11.00 Uhr Halbmarathon
- Startberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)  
Die Startberechtigung wird durch den LBSV SH kontrolliert.
- Anmeldungen:** über **9.Stadtwerke Marathon Lübeck**,  
<http://www.stadtwerke-luebeck-marathon.de>
- Anmeldeoption:** über den **Veranstaltungsflyer**  
hierbei ist zu beachten, dass eine Anmeldung erst dann erfolgt ist, wenn die Startgebühr auf dem Vereinskonto des Lübeck Marathon e.V. eingegangen ist.
- Meldeschluss:** **02.09.2016**
- Startgebühr:** bis zum 31.05.2016 25,00 € für den Marathon  
15,00 € für den Halbmarathon
- vom 01.06.2016 35,00 € für den Marathon  
20,00 € für den Halbmarathon
- In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende Teilnahmeentgelt bereits enthalten.

- Zahlungsmodalitäten:** **siehe 9.Stadtwerke Marathon Lübeck**  
<http://www.stadtwerke-luebeck-marathon.de/de/>
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Verpflegung:** **siehe 9.Stadtwerke Marathon Lübeck**  
<http://www.stadtwerke-luebeck-marathon.de>
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

**Es gelten die Durchführungsbestimmungen für den 9.Stadtwerke Marathon Lübeck .**

Lübeck, den 27.11.2015

Für den Veranstalter:

**Deutscher Betriebssport-Verband e.V.**

**Uwe Tronnier**  
Präsident

**Wolfgang Großmann**  
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

**Landesbetriebssportverband  
Schleswig – Holstein e.V.**

**Stephan Sahnkow**  
Vorsitzender

**Auszug aus der  
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften  
und sonstigen Turnieren des DBSV  
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

## 6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

### a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.